

Dazu gehören vor allem ernsthafte Erkrankungen, wie Multiple Sklerose, resp. generell Autoimmunerkrankungen und Krebs.

Ist es tatsächlich die Krankheit, die uns so stark leiden lässt und immer neue Erkrankungen und Beschwerden hinzukommen?

Nein! Natürlich werden die Krankheiten verstärkt, wenn man nichts macht und versucht einfach weiterzuleben wie bis anhin. Dann können diese Krankheiten tödlich enden.

**Die 1'000 Gesichter entstehen durch chemische Substanzen, die Betroffene schlucken und spritzen. Der Körper erkrankt komplett und wird schwächer und schwächer.**

Viele glauben das nicht und wollen nicht einsehen, dass die chemischen Substanzen sie ruinieren. Und der Arzt sagt klipp und klar, all die zusätzlichen Krankheiten und Beschwerden gehören zur Krankheit. Diese Aussage ist falsch. Sonst könnten unsere Klienten, die die chemischen Substanzen absetzen, dafür ihren Lebensstil ändern, nicht gesund werden.

Sie glauben es immer noch nicht. Dann lesen Sie mal die Nebenwirkungen einer Chemikalie, die bei einer Autoimmunerkrankung verschrieben wird (aus unserer Praxis):

**(Namen von chemischen Substanzen dürfen wir nicht veröffentlichen):**

Blutvergiftung, Hefepilzinfektion (Candidose) im Magen-Darm-Bereich, Infektion der Hanrwege, Herpes (HSV-Infektion), Gürtelrose (Herpes zoster-Infektion), Verminderte Zahl an weissen Blutkörperchen (Leukopenie), Verminderte Zahl an Blutplättchen (Thrombozytopenie), Blutarmut (Anämie), Erbrechen, Bauchschmerzen, Durchfall, Übelkeit, Lungenentzündung, Grippe, Atemwegsinfektion, Hefepilzinfektion (Candidose) der Atemwege, Infektion des Magen-Darm-Traktes, Hefepilzinfektion (Candidose), Infektion, Entzündung der Bronchien, Halsentzündung, Nasennebenhöhlenentzündung, Hautentzündung durch Pilze, Hefepilzinfektion (Candidose) der Haut, Vaginalsoor (Hefepilzinfektion der Scheide und Schamlippen), Schnupfen, Hautkrebs, Gutartiger Hauttumor, Verminderung der Anzahl aller Blutkörperchen (Panzytoepnie), Blutbildungsstörung mit mehr weissen Blutkörperchen im Blut (Leukozytose), Verschiebung des Säure-Basen-Gleichgewichts im Blut zur saueren Seite (Azidose), Erhöhter Kaliumgehalt im Blut (Hyperkaliämie), Verminderter Kaliumgehalt im Blut (Hypokaliämie), Erhöhter Blutzuckerspiegel, Verminderter Magnesiumgehalt im Blut, Verminderter Kalziumgehalt im Blut (Hypokalzämie), Fettstoffwechselstörung mit

erhöhtem Cholesterin (Hypercholesterinämie), Anstieg der Blutfettwerte, Phosphatmangel, Erhöhte Harnsäurewerte im Blut, Gicht, Appetitlosigkeit, Erregung, Verwirrtheit, Depression, Angst, Ungewöhnliches Denken, Schlaflosigkeit, Krampfanfall, Bluthochdruck, Zittern, Schläfrigkeit, Myastheniesyndrom, Benommenheit, Kopfschmerzen, Missempfindungen, Geschmacksveränderung, Herzbeschwerden mit beschleunigtem Puls (Herzrasen), Niedriger Blutdruck (Hypotonie), Gefässerweiterung (Vasodilatation), Brustfellerguss, Kurzatmigkeit, Husten, Blutung im Magen-Darm-Bereich, Bauchfellentzündung, Darmverschluss, Kolonentzündung, Magengeschwür, Zwölffingerdarmgeschwür, Magenschleimhautentzündung, Entzündung der Speiseröhre, Entzündung der Mundschleimhaut (Stomatitis), Verstopfung, Verdauungsbeschwerden, Blähung, Aufstoßen, Leberentzündung, Gelbsucht, Leberstörung mit vermehrtem Gallenfarbstoff (Bilirubin) im Blut, Übermässiges Gewebewachstum der Haut, Hautausschlag, Hautentzündung mit Knötchen- und Pustelbildung (Akne vulgaris), Haarausfall mit Glatzenbildung (Alopezie), Gelenkschmerzen, Eingeschränkte Nierenfunktion, Wassereinlagerungen (Ödeme), Fieber, Schüttelfrost, Fieber, Schmerzen, Unwohlsein, Allgemeine Schwäche, Anstieg der Leberenzyme, Erhöhte Nierenwerte (Kreatinin) im Blut, Erhöhte Laktatdehydrogenase im Blut, Erhöhter Blutharnstoff, Erhöhte alkalische Phosphatase, Gewichtsabnahme.

**Nur von einer Chemikalie.** Leidende nehmen oft mehrere verschiedene Chemikalien. Warum? Fragen Sie Ihren Arzt. Er weiss es nicht und versucht einfach.

Lesen Sie immer den Beipackzettel bevor Sie nur eine Tablette schlucken oder eine Spritze setzen lassen. IMMER!

**Die Lösung ist einfach: STÄRKEN SIE IMMER IHR IMMUNSYSTEM! NIE SCHWÄCHEN! NIE!**

Bei Immungeschwächten genügt eine kleine Erkältung und es ist für immer vorbei. Sie treten die letzte Reise an. Lassen Sie sich auch Ihre Gene nicht verändern, wie das nun seit einem Jahr der grosser Trend ist.